

Vereinsgeschichte 1854 – 2004 Musikverein Waldenburg

1854

Gründung des Musikvereins Waldenburg in einer Zeit des gewerblichen Umsturzes im ganzen Waldenburger Tal.

Die Inbetriebnahme der Bahnstrecken Basel-Liestal 1854 und Liestal-Olten 1858 bedeutete für die Einwohner der ganzen Talschaft eine Katastrophe. Die Meisten der damaligen Kleinbetriebe und Gewerbe verloren dadurch ihre bisherige Existenzgrundlage. Um die Lage zu meistern wanderten viele Einwohner nach Amerika aus. Im Weiteren beschloss die Einwohnergemeinde Waldenburg am 21. August 1853 die Einführung der Uhrenindustrie. Dazu wurde von der Gemeindeversammlung ein Kredit von Fr. 10'000.00 bewilligt.

1862

nahm der junge Musikverein Waldenburg an einem Musikantentreffen in Zofingen teil. An diesem Anlass, an welchem 12 Sektionen teilnahmen, wurde beschlossen, einen Eidgenössischen Musikverband zu gründen. Am 30. November 1862 wurde in Olten dieser Verband gegründet.

Der Musikverein Waldenburg zählt also zu den Gründersektionen.

Leider fehlen die Protokolle und Aufzeichnungen der ersten 36 Jahren des Musikvereins Waldenburg.

Der junge Musikverein hatte in den ersten Jahren des Bestehens mit grossen finanziellen und andern Schwierigkeiten zu kämpfen. Im Jahre 1870 löste er sich sogar für kurze Zeit auf.

1871

Es wird von einer Neugründung berichtet.

Die Gründer waren:

Baumann Ferdinand	Berger Arnold
Baumann Fritz	Heckendorn Adolf
Baumann Jakob	Schmutz Adolf und Arnold
Baumann Johann	Buser Louis
Baumann Arnold	Buser Albert

Als Dirigent amtierte Tschopp Johann von 1887 - 1893.

Der Zweck des Vereins wurde wie folgt umschrieben:

"Der Zweck des Vereins ist die allgemeine Ausbildung zur Hebung und Förderung der Instrumentalmusik und Pflege des gesellschaftlichen Lebens. Er macht sich zur Aufgabe, öffentliche Produktionen wie Konzerte, Ständchen und dergleichen zu geben, sowie bei Festlichkeiten als Fest- und Zugsmusik mitzuwirken, ebenso bei kirchlichen Anlässen."

1880

Als Vorstandsmitglieder amtierten:

Präsident	Gottlieb Tschudin-Schaub
Vize-Präsident	Johannes Tschopp (Dirigent)
Aktuar	Adolf Sutter
Kassier	Fritz Baumann

Pflichten und Rechte der Mitglieder wurden in den Statuten umschrieben; diese wurden am 1. Oktober 1890 von folgenden Mitgliedern unterzeichnet:

Arnold Berger	Adolf Schmutz	Emil Heggendorn
Karl Heggendorn	Fritz Baumann	Ernst Degen
Daniel Dettwiler	Arnold Sutter	Karl Dettwiler
Adolf Tschudin	Adolf Heggendorn	Hermann Berger
Jacques Mühlethaler	A. Baumann	Jakob Schmutz
Sebastian Senn	J. Tschudin	Ernst Schwob
Christian Portmann	W. Heggendorn	Louis Hess
Wilhelm Schweizer	Theodor Knab	Bonfanti
Albert Günther	H. Heggendorn	Hans Minder
Fritz Tschopp	Johann Berger	Albert Tschudin
S. Minder	Fritz Fintschin	Jakob Ziniker
H. Rudin	Albert Knab	Albrecht Senn

1899

Beschluss: Teilnahme am Eidgen. Musikfest im Juli 1900 in Aarau.

Zu diesem ersten Grossanlass waren neue Instrumente nötig. Die Alten waren „verblasen“ und stimmten teilweise nicht mehr. Sie konnten also den grossen Anforderungen nicht mehr genügen.

Für Fr. 1'465.- wurden in der Firma Hug & Cie. in Basel 29 neue Instrumente bezogen:

1 Es-Cornet		Fr.	42.--
2 B-Cornet	a	Fr.	42.--
3 B-Bügel	a	"	45.--
3 Es-Althörner	a	"	55.--
2 B-Althörner	a	"	70.--
1 B-Baryton		Fr.	80.--
1 B-Althorn		Fr.	75.--
1 B-Posaune		Fr.	70.--
1 Es-Bass		Fr.	130.--
1 B-Bass		Fr.	200.--
1 grosse Trommel		Fr.	90.--
1 kleine Trommel		Fr.	60.--
Vernicklung von 8 Instrumenten		Fr.	88.--
2 Schilder für die Bässe		Fr.	6.--
2 Es-Trompeten	ä Fr.	50.-	Fr. 100.--
Total			Fr. 1'465.--
Hug zahlt für die alten Instrumente.		-	Fr. 400.--
Rest			Fr. 1'065.--
			=====

Die Einwohnergemeinde Waldenburg bewilligte eine einmalige Subvention von Fr. 400.-

Im Weiteren wurde beschlossen, für das Eidgenössische Musikfest eine einheitliche Kopfbedeckung (grüne Hüte) anzuschaffen, welche vom Musikanten zu berappen waren. Auch wurde beschlossen, bei der Firma Hug 24 Umhänge-Musiktaschen a Fr. 6.50 anzuschaffen.

1900

Jetzt fehlte nur noch die langerwünschte Fahne. Diese wurde in verdankenswerter Weise vom Töchterchor Waldenburg gestiftet. Die damalige Präsidentin Klara Hänger (Frau Klara Burkhard-Hänger) hat im ganzen Städtchen einen Einzug durchgeführt und so die seidene Fahne finanzieren können.

Inschrift: "Im Reich der Töne liegt das Schöne".



Die Einweihung der Fahne wurde mit einem Waldfest verbunden und am 10. Juni 1900 auf dem "Birstel" durchgeführt – der Reingewinn dieses Anlasse betrug Fr. 87.18.



Musikverein 1901

Mitglieder (vlnr:

Hinten: unbek. Hess Louis, Sutter Arnold, Heggendorf Emil, Berger Hermann, Tschudin Albert, Schmutz Hans,

Mitte: unbek. Bonfanti Leo, Heggendorf Heinrich, unbek. Heggendorf Adolf, Tschudin Gottlieb, Rudin Heinrich, Tschudin Jaques, Knab Theodor, Minder Samuel,

Vorne: Knab Albert, Dettwiler Karl, Heggendorf Walter, Portmann Christian, Schwob Ernst, Baumann Fritz.
liegend: Senn Albrecht, Heggendorf Arnold.

1905

9. Juli 1900: Eidgenössisches Musikfest in Aarau:

An diesem XII Eidgen. Musikfest nahmen 42 Sektionen mit 1'406 Musikanten teil.

Mit Ross und Leiterwagen zog der Musikverein Waldenburg morgens um 4 Uhr über Langenbruck - Bärenwil nach Hägendorf. Die Fuhre wurde vom Fuhrhalter Hermann Tschopp (Chüefer-Männi) gratis durchgeführt. Von Hägendorf ging es mit der SBB nach Aarau, wo die 26 Mann starke Musikgesellschaft Waldenburg einen Goldlorbeer mit 3. Rang erspielte. Die Heimreise mit der lorbeergeschmückten Fahne erfolgte mit der Bahn über Olten - Liestal und mit der WB nach Waldenburg, wo die tapferen Kämpfer freudig empfangen wurden.

Am 12. Februar 1905 wird in Liestal, im Hotel Engel, der Kantonale Musikverband Baselland gegründet. Unter den 16 Gründersektionen war auch der Musikverein Waldenburg vertreten und als Aktuar des neuen Verbandes wurde das Mitglied Christian Portmann aus Waldenburg gewählt.

1906

Am 24. Mai fand auf der Waldweide eine Kantonale Musikzusammenkunft statt mit 250 Teilnehmern.

Besuch des 1.Kantonales Musikfestes in Sissach, sowie des solothurnischen Musikfestes in Olten.

Auf Ende 1907 tritt Gottlieb Tschudin-Schaub nach 14-jähriger Tätigkeit als Dirigent zurück - er wird zum Ehrendirigenten ernannt.

1908

Der Sohn von Gottlieb Tschudin, Hermann Tschudin-Weber, übernimmt dieses Amt,

1911

Am 24. und 25. Juni 1911 am II. Kantonales Musikfest in Liestal wurde mit der Ouvertüre „Nebukadnezar“ in der schwierigen Klasse mit 88 Punkten der 3.Lorbeer erspielt.

1913

Der Verein unternimmt am 6. und 7.Juli eine 2-tägige Schweizerreise über den Brünig - Brienz nach Interlaken.

1914

Am 6.Juni 1914 am III.Kantonales Musikfest in Binningen mit der Ouvertüre „Josef in Ägypten“ in der 1.Kategorie mit 99 Punkten im 1.Rang.

1914 - 1918

1.Weltkrieg, Mobilmachung am 1.August 1914.

Wegen vielen militärischen Absenzen mussten die Musikproben reduziert, ja teilweise eingestellt werden.

Vom 18.Juli bis 2.September und vom 7.Oktober bis 6.Januar 1919 waren die Vereinsanlässe, Konzerte, Proben u.s.w. wegen der spanischen Grippe laut Bundesratsbeschluss untersagt.

1919

Die vom Vorstand aufgestellten Statuten werden mit wenigen Abänderungen einstimmig genehmigt. (12.Juli 1919)

1922

Am 25.Juni besuchte der Musikverein Waldenburg als einziger nicht uniformierter Verein den Kantonalen Musiktag in Aesch. In der Folge wurde beschlossen, unverzüglich Uniformen anzuschaffen.

Am 27.September wurden in der Uniformenfabrik Dick E. in Bern einheitliche Uniformen bestellt, bestehend aus schwarzer Hose, grünem Kittel und Mütze mit Federbusch.

Kosten pro Mann Fr. 164.- wobei die Hose für Fr. 48.- vom Manne selbst zu bezahlen war.

Am 17.Dezember wurden die Uniformen im Löwensaal eingeweiht. Der Gesamteindruck war ein recht guter. Die Rechnung der Firma E.Dick, Bern betrug rund Fr. 4'000.-- nach Abzug der Hosengelder und einem Einzug im Städtchen, verblieben dem Verein noch Fr. 2 000.- Schulden, welche durch eine Kapital-Aufnahme getilgt wurden.

1923

Am Kantonalen Musiktag am 10.Juni in Waldenburg nahmen ca.600 Musikanten bei schönstem Wetter teil. Dieser Anlass war vorbildlich organisiert und fand auf dem Schulhausplatze statt.

Spruch am Eingang:

Tretet ein in diesen Garten, er gehört Frau Musika.
Musiker, frohe Leute, heut wie alle Zeit,
heissen Euch willkommen - alles ist bereit.

Als OK-Präsident amtierte Emil Nachbur-Colombo. Diesem Anlass war ein schöner Erfolg beschieden. Der Reingewinn betrug Fr. 1'200.-.

1924

Besuch Kant.Musikfest in Birsfelden am 14.Juni.

6.Juli 1924: Reise mit Dampfschiff von Basel nach Strassburg. Die Schiffahrtsgesellschaft Basel hat den Musikverein Waldenburg als Tafelmusik zu ihrer traditionellen Jahresfahrt eingeladen. Freie Fahrt und Verpflegung, inkl. Mittagessen in der Orangerie Strassburg. Freie Hin- und Rückfahrt. Abfahrt in Waldenburg um 5Uhr morgens. Heimkehr am Montag früh um 02.00Uhr: „Das war der schönste Tag in meinem Leben“, das schreibt der Berichtersteller Ernst Knab.

1925

Am 6.September: eintägige Reise mit 2 Autocars der Firma Wyss, Solothurn nach Langenthal - Huttwil - Affoltern, Mittagessen, im Hotel Bären - mit den Frauen!

1926

Kant.Musiktag am 2.Mai in Niederdorf. Vortrag: Ouvertüre "Roland der Waffenschmied".

Am 22.Juli: Hochwasser -" die Proben müssen vorläufig eingestellt werden.

1927

Am 13./14.August: Reise mit Autobus der Firma Wyss, Solothurn über Montreux - Colle de Pillon, Übernachtung in Le Sepey - Heimkehr via Thun - Bern.

1928

Infolge Aufhebung der Mädchensekundarschule ob der Kirche musste das Übungslokal am 30.Juni verlassen werden. Neues Lokal im Restaurant Schlüssel für Fr. 100.- Jahresmiete, die von der Gemeinde bezahlt wird.

1929

20./22.Juli: 3-tägige Reise ins Appenzeller-Land.

1930

Bestand des Vereins:

24	Aktive
16	Ehrenmitglieder
30	Freimitglieder
103	Passivmitglieder

1933

Hermann Tschudin-Weber tritt nach 26-jähriger Tätigkeit als Dirigent zurück. Er wird zum Ehrendirigenten ernannt. Er erhält einen silbernen Becher mit Widmung. Als Nachfolger wird gewählt: Ernst Hänger-Mangold.

1934

Am 2.Juni wird am VI. Kant.Musikfest in Allschwil die Ouvertüre "Die beiden Savoyarden" von Offenbach als Wettstück vorgetragen: 46 Punkte,
4-Wochenstück: 39 Punkte,
Primavistastück: 29 Punkte = Total 114 Punkte = Lorbeer 2.Kategorie, 3.Rang.

1936

Neue Instrumente durch die Firma Hug & Cie. Basel. Kostenpunkt total Fr. 16'000.-.

1937

Kant.Musikzusammenkunft am 13.Juni in Waldenburg. Abendunterhaltung am Samstag mit allen Ortsvereinen, der Stadtmusik Liestal und dem Musikverein Münchenstein. Am Sonntag: Festzug durch das mit Fahnen, Girlanden und Blumen geschmückte Städtchen: 20 teilnehmende Vereine mit rund 600 Musikanten, bei schönstem Festwetter auf dem Schulhausplatz. Als Gesamtchor wurde der Bravourmarsch "Die Waffen nieder" unter der Direktion von Ernst Hänger gespielt; der tolle Marsch wurde vom Publikum zur Wiederholung herausgeklatscht. Reingewinn des Grossanlasses: Fr. 1'044.-.

1938

am 28.Mai Besuch des Kant.Musikfestes in Liestal. Vortrag: Ouvertüre "Strasella" von Flotow: 3.Rang mit 87 Punkten, Marschmusik: "Mein Biel" mit 36 Punkten.

1939

3-stündiges Konzert am 25.Juni im Zoologischen Garten in Basel, Entschädigung: Fr. 130.-.

Am 1.September: Kriegsmobilmachung, 2. Weltkrieg – die Musikproben müssen vorläufig eingestellt werden.

1943

Die Firma Revue Thommen AG. feiert des 90-Jahr-Jubiläum. Bei diesem Anlasse spielt der Musikverein Waldenburg zum Empfang des eingeladenen General Henri Guisan um 10 Uhr vor der Fabrik den "General Guisan-Marsch".

1944

Am Musiktag am 4.Juni in Seltisberg wurde die Ouvertüre "Wilhelm Teil" sauber gespielt. Am 27.August: Feldgottesdienst auf der "Badmatte" mit den Musikvereinen Oberdorf und Niederdorf zusammen.

1945

Mitgliederbestand am 13.Januar 1945:

20	Aktive
19	Ehrenmitglieder
65	Freimitglieder
129	Passivmitglieder

Am 3.Juni: Vortrag der Ouvertüre "Minna von Barnhelm" am Kant.Musiktag in Bubendorf. Am Kant.Musiktag in Niederdorf, am 26.August, tritt erstmals die Knabenmusik des Waldenburgertales mit 55 Mitgliedern auf.

1946

Am 14. Juli spielt der Verein am Kant .Musiktag in Ziefen die Ouvertüre "Wilhelm Teil" mit grossem Beifall.

Am 17.August beginnt die Abendunterhaltung als Auftakt zur Fahnenweihe vom 18.August im "Gerstel". Neue Fahne: Entwurf von Hermann Tschudin-Flury, Ausführung von Fahnenfabrik Siegrist, Langenthal, Kosten Fr. 1'400.-.

OK=Präsident: Hermann Tschudin,
Festredner: Erwin Thommen-Buser. (Das Wetter war sehr ungünstig).
Fahnengotte war der Töchterchor "Waldrösli" und Götti der Musikverein Niederdorf.

1947

Am 1.Juni glänzte der Musikverein Waldenburg am Kant.Musikfest in Muttenz mit der Ouvertüre "Nebukadnezar" mit 2 anderen Sektionen im 1.Rang mit 94 Punkten.

Am 16./17.August: Reise Pilatus - Wilderswil - Schynige Platte.

1948

Am 17.Januar wurde die Anschaffung der 2.Uniform beschlossen. Die Einweihung, nach erfolgreichem Einzug im Städtchen (Fr.7150.-) erfolgte am 12.September auf den "Jennymatten". Die Uniform in blau wurde vom Kant.Zeughaus Liestal für Fr. 9'000.- hergestellt.

1949

Am 13.März: Konzert im Radio-Studio Basel: anschliessend kleines Ständchen in Liestal nach "kleinem Imbiss".



1950

Am 14.Januar liest Präsident Leo Nachbur aus dem heute unauffindbaren Protokoll von 1854-1865.

Am 22.Juli wieder Konzert im Studio Basel.

Am 31.Juli bis 2.August: Reise auf das Gornergrat.

1951

Am 5.März wird Ehrendirigent und Ehrenmitglied des Kant.Musikverbandes, Hermann Tschudin-Weber zur letzten Ruhe begleitet.

Am 10. Juni: Heimkehr vom Kant. Musikfest in Allschwil, mit Goldlorbeer .

1952

Aus gesundheitlichen Gründen wird Dirigent Ernst Hänger für 1 Jahr dispensiert und als neuer Dirigent Fritz Vogel gewählt.

1953

6./7.Juni: Reise auf das Jungfrauoch.

Am 22.August wird mit einem Festzug die Jahrhundert-Feier der Firma Thommens Uhrenfabriken eröffnet.

1954

14./15.August: Jahrhundert-Feier des Vereins. Trotz Regen und Sturm finden sich am Samstag-Abend 600 Besucher ein.

Dafür war das Wetter am Sonntag beim Besuch von 7 Gastvereinen wieder gut. Die Fest-Ansprache hielt Erwin Thommen, und der Gemeindepräsident Emil Nachbur, bedankte sich für die verschiedenen Einsätze des Vereins.

1955

Am 31.Januar tritt Ernst Hänger nach 24-jähriger Tätigkeit als Dirigent zurück und wird am 14.Januar 1956 zum Ehrendirigenten ernannt.

Am 1.Februar wird Ernst Tschudin als Nachfolger-Dirigent des Vereins.

Sofortiger Rück- und Austritt am 5.März.

Am 8.März stellt sich vorläufig für 1 Jahr Benjamin Rieger als Dirigent zur Verfügung.

Bestand des Vereins Ende 1955:

9	Aktiv-Ehrenmitglieder	
17	Aktivmitglieder	
1	Mitspieler	= Total 27 Bläser
162	Passivmitglieder	
69	Freimitglieder	
12	Ehrenmitglieder	(frühere Bläser)
= Total 270	Mitglieder.	

Proben und diverse Anlässe:	126
Vorstandssitzungen	5
Vereinssitzungen	2

1956

18/19.Mai Besuch in Maulburg mit Abendunterhaltung und am Sonntag Nachmittagskonzert.

Am 10.Juni: 10.Kantonal-Musikfest in Münchenstein mit grossem Erfolg: 3.Kategorie 1.Rang mit Goldlorbeer und grossem Erfolg bei Marschmusik.

15/16.September: Freundschaftstreffen mit dem Musikverein Maulburg auf dem Schulplatz; wegen schlechtem Wetter am Sonntag-Nachmittag in der Turnhalle.

1957

18/19.Mai: Kantonaler Musiktag auf dem Schulhausplatz:

Am Samstag sind 6 und am Sonntag 14 Musikvereine anwesend.

13/14 Juli Eidg. Musikfest Zürich. Unter vorzüglicher Leitung von Dirigent Benjamin Rieger war der Erfolg in der 3. Kategorie mit dem Prädikat "vorzüglich" ausgezeichnet worden. Auch der Marschmusik-Wettbewerb war erfolgreich.



Off. Photodienst
Zürich



EIDG. MUSIKFEST ZÜRICH 1957



1958

15. März: zu Ehren des verstorbenen Stephan Jäggi wird in der Turnhalle Niederdorf ein Konzert durchgeführt von den Musikvereinen Hölstein, Niederdorf, Tenniken, Langenbruck und Waldenburg.

Am 11. Mai: Musiktag in Reigoldswil.

9/10. August: Mattenfest beim Holzschopf.

6/7. September: Vereinsreise nach Lugano.

1959

4. Juli Besuch des Kantonalen Musiktages in Niederdorf.

1960

12. Juni Kantonalen Musikfest in Gelterkinden: grosser Erfolg:

2. Kategorie, 1. Rang mit Goldlorbeer. Grosser Empfang auf dem Torplatz.

1961

24/25. Juni Vereinsreise: Besichtigung der Grande Dixence, Übernachten in Leukerbad.

1. Juli: Musiktag in Itingen.

26. August: Musiktag in Muttenz.

1962

Am 13.Januar wird Leo Nachbur, Vorstandsmitglied des Kant. Musikverbandes und des Veteranenbundes Baselland nach 12-jähriger Tätigkeit als Präsident des Musikvereins Waldenburg zum Ehrenpräsidenten ernannt.

14.Juni Freikonzert auf dem Torplatz zu Ehren des 100-Jahr-Jubiläums des Eidg. Musikverbandes.

8.Juli Besuch Kant.Musiktag in Ziefen.

24/25.November: Einweihung der neuen Turnhalle.

1963

29/30.Juni: Besuch beim Musikverein Maulburg. Konzerte mit deutschen Vereinen am Samstag-Abend und Sonntag-Nachmittag.

Am 28/29.September: Tagung des Veteranenbundes des Musikverbandes Baselland in Waldenburg unter Mitwirkung des Gemischten-Chores Waldenburg und der Damenriege.

- Aus gesundheitlichen Gründen tritt Dirigent Benjamin Rieger auf Jahresende zurück und wird zum Ehrendirigenten ernannt.

1964

29/30.August: Volkfest mit Musikverein Maulburg auf dem Schulhausplatz Waldenburg.

Bestand des Vereins:

Aktiv-Ehrenmitglieder	11	
Aktivmitglieder	20	
Mitspieler	1	= Total 32 Bläser
Passivmitglieder	156	
Freimitglieder	67	
Ehrenmitglieder	22	(wovon 11 Aktive) = 266 Mitglieder

1965

Am 13.Juni Besuch des Kantonalen Musikfestes in Reinach. Wettstück: Suite in Es unter der Leitung von Hans Wagner: 2.Kategorie, 1.Rang mit Goldlorbeer.

Vereinsreise: 26/27.Juni: Fahrt ins Blaue.

25/24.Oktober: Oktoberfest in der Turnhalle unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Fridau, Egerkingen.

1966

12. Juni: Eidg.Musikfest in Aarau: Dirigent Hans Wagner, Wettstück "Zitadelle" von Albert Benz. Sehr gute Leistung in der 3.Kategorie: Lorbeerkranz mit Goldeinlagen und Schleife mit Goldfransen. Grosser Empfang auf Torplatz Waldenburg.



Eidgen. Musikfest in Aarau

Am 9.und 10.Juli: Einweihung der 3.Uniform in der neuen Turnhalle mit 7 Gastvereinen.
Uniformen der Fabrik Helbling in Rapperswil: Kostenpunkt: Fr. 16'000.-.
Festredner: Gemeindepräsident Ernst Tschudin.
Der Einzug im Städtchen brachte Fr. 14'200.- (Sehr schön!)

1967

Am 18.Januar: Abschied von Ehren-Dirigent und Ehrenmitglied des Kant.Musikverbandes Ernst Hänger-Mangold.mit Grablied von H.Freivogel.

1968

Vereinsreise am 31.August/1.September in Zillertal/Tirol.

1969

Am 9.April wird Ehrenpräsident Leo Nachbur-Bertschi zur ewigen Ruhe begleitet. Rund 30 Fahndelelegationen nahmen von ihm Abschied.

Am 14/15.Juni findet in Oberdorf das Kantonale Musikfest statt. Der Musikverein Waldenburg nimmt als Gastverein teil.

Am 25.Oktober Delegierten-Versammlung des Kantonal-Musikverbandes BL in Waldenburg.

1970

Am 23.Mai Musiktag in Lausen mit dem neu-gewählten Dirigenten Beat Kern aus Reinach.
Am 14.Juni, Mithilfe bei Einweihung des neuen Schützenhauses.

1971

5.Juni: Kantonaler Musiktag in Liestal.

Am 28./29.August. Vereinsreise nach Saas-Fee

Mitwirkung, an der Live-Sendung von Radio Basel am Bahnhof und in der Turnhalle.

1972

Am 6.April werden die neuen Musikinstrumente den Mitgliedern ausgehändigt. Die Gesamtkosten betragen Fr. 40'500.-, wovon Fr. 32'700.- aus Spenden und der Rest aus dem Instrumenten-Fonds des Vereins kamen.

Die Einweihung fand am 1./3.September mit 7 Gastvereinen statt. Mithilfe Frauenchor und Damenriege Waldenburg.



Fasnacht 1972

1973

Besuch Kant.Musiktag in Therwil am 16.Juni.

Am Wochenende 29./30.Juni/1.Juli: bei prächtigem Wetter Kant. Musiktag in Waldenburg mit grossem Erfolg. Reingewinn Fr. 7'992.85 (bravo!)

1974

Am 15/16.Juni Kant.Musikfest in Pratteln: Wettstück = vorzüglich, Marschmusik: sehr gut.

31.August/1.September: Vereinsreise nach Samedan.

1975

24.Mai Besuch des Kant.Musiktages in Reigoldswil.

18./19.Oktober: Oktoberfest in Maulburg. (Ausgezeichnete Gastfreundlichkeit!)

Am 5.September: Musiktag in Wintersingen.

1977

Am 29.April kleines Konzert anl. Einweihung des Schwimmbades - am Abend in der Turnhalle.

14.Mai Besuch Kantonaler Musiktag in Bubendorf.

25./26.Juni: Vereinsreise nach Vaduz.

2.-4 . September: Städtlifest zu Gunsten des Schwimmbades. Der Verein betreibt den "Synkopenschopf".

1978

3.Februar Volksmusikantentreffen in der Turnhalle.

18.Juni: Kantonaler Musiktag in Niederdorf.

1979

16.Juni kant.Musiktage in Zunzgen,

2.September kant.Musiktage in Ziefen.

28./29.September: 125.Geburtstag des Musikvereins Waldenburg.
(Reinertrag Fr. 4'052.15)

1980

Kantonales Musikfest in Therwil am 14.Juni.

Vereinsreise am 13./14.September nach Zermatt.



Musikverein 1980

1981

Am 8.Mai Kant.Musiktag in Lampenberg und am 24.Mai in Schönenbuch.

1982

Kant.Musiktag in Ettingen am 2.September.

1983

Kant.Musiktag in Tenniken am 19.Juni.

Vereinsreise am 27.-/28. August ins Appenzeller-Land.

Am 8.Oktober findet die Einweihung der neuen Gemeindeverwaltung statt und gleichzeitig wird die Gedenktafel "150 Jahre Kanton Baselland" enthüllt.

1984

Kantonales Musikfest in Liestal am 17.Juni.

1985

Einweihung des neuen Schulhauses in Waldenburg am 15.Juni.

Besuch der kant.Musiktage in Hölstein am 8.September.

1986

Besuch der kant.Musiktage in Oberdorf am 4.Mai,

5.September Kant.Musiktage in Diegten.

Am 18./19.Oktober: Vereinsreise nach Waldenburg Hohenlohe (BRD).



Erstes Freikonzert 1986 auf dem Schloss

1987

6.September Besuch der kant.Musiktage in Lauwil.



Musikverein 1987

1988

Am 12.Juni Besuch am Kant.Musiktag in Lausen.

Am 10.September Teilnahme am Kant.Musiktag in Thürnen.



Musikausmarsch 1988

1989

Samstag, den 10.Juni: Kant.Musikfest in Aesch mit Selbstwahlstück "Choral Variationen und Fuge" und Aufgabenstück "Bündner-Suite". Am Sonntag, den 11.Juni: Marschmusik-Wettbewerb.

26./27.August: Vereinsreise an den Comersee.

1990

Am 24./25.März: Einweihung der neuen Uniformen in der Turnhalle mit 5 Ortsvereinen und 5 Gast Musikvereinen.



24./25.März: Einweihung der neuen Uniformen

Am 25.Mai: Kant.Musiktag in Arisdorf.

Besuch des Kant. Musiktages in Läufeufingen am 9.September.

Am 18.September: Besichtigung von 3 Räumen in der Kirche für neues Musiklokal.



Okt.1990, wir besuchen den MV Maulburg

1991

Am 23.März beginnen die Räumungsarbeiten im bisherigen Probelokal im Schlüssel. Umzug in die Räumlichkeiten in der Kirche im Obergeschoss. Am 4.April folgt der definitive Umzug in die Kirche.

Am 24./26.Mai: Kant.Musiktage in Waldenburg: am Freitag: Unterhaltung im Festzelt mit 3 Musikvereinen, dem Jodlerclub Spitzeflüeli und einer Tambourengruppe; am Samstag: Unterhaltungskonzert im Festzelt mit 10 Musikvereinen. 10 Vereine spielen mit stiller Bewertung in der Kirche. Am Sonntag: Unterhaltungskonzert im Festzelt mit 14 Vereinen und in der Kirche spielen 13 Vereine mit stiller Bewertung.

Am 8.Juni: Teilnahme am Kantonaltag Genf - Baselland in Liestal zur Feier 700 Jahre Schweiz.

Am 31.August: Besuch der kant. Musiktage in Seltisberg.

1992

Am 7.Januar offizieller Bezug des neuen Probelokals in der Kirche, in welches 1100 Arbeitsstunden durch die Vereinsmitglieder geleistet wurden; Kostenpunkt für die Renovation zu Lasten der Gemeinde somit ca. Fr. 70'000.- bis Fr. 80'000.-.

Am 24.Mai Teilnahme am Musiktag in Langenbruck.

Am Wochenende 22./23.August: Vereinsreise nach St.Moritz.

Am 20.September wurde mit dem Musikverein Maulburg ein Herbstausmarsch über das Schloss mit einer Städtlitour durchgeführt.



Besuch vom MV Maulburg 1992

Am 12. November konnte das neue Probelokal eingeweiht werden und am 19. November fand dort die erste Musikprobe statt.



Erste Musikprobe im neuen Lokal Kirche

1993

Am 13. Juni Besuch der Kant. Musiktage in Arlesheim.

Nach 60-jähriger Aktiv-Mitgliedschaft kann Willi Mangold die CISM-Medaille entgegen nehmen.



Am 11.Juni Kantonales Musikfest in Sissach. Wir spielten die "Waldenburger-Suite" in der 4. Klasse.

Ein strenges Wochenende waren der 2.-4.September mit dem Stedtlifest "750-Jahre Waldenburg".



1995

11.Juni: Besuch der Kant.Musiktage in Itingen.

Am 26./27.August: Musikreise an den Bodensee.

1996

Besuch am Kant.Musiktag in Bretzwil am 9.Juni.

Am Wochenende 22./25.Juni Besuch beim Musikverein Maulburg. Eine kleine Feier zur 40-jährigen Freundschaft.

1997

Am 8.Juni: Besuch des kant.Musiktages in Zunzgen.

1998

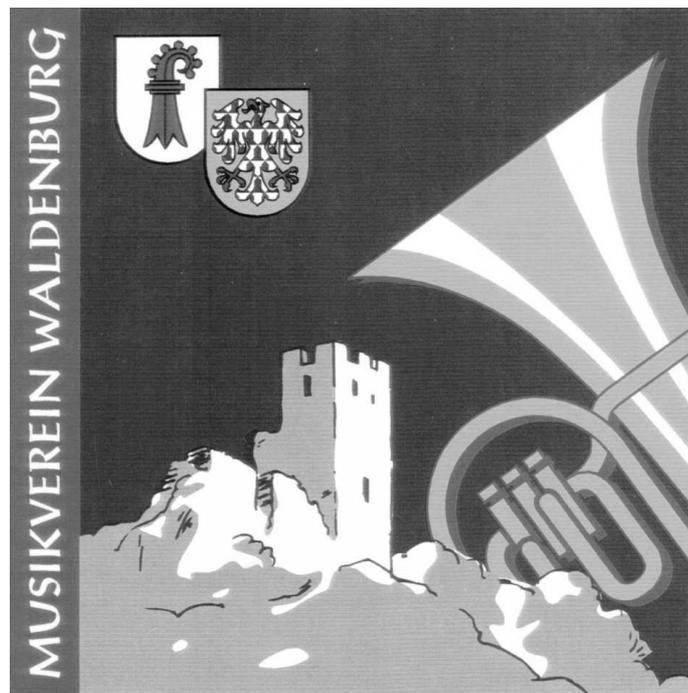
10.Mai: Besuch der kant. Musiktage in Lampenberg. („Hymn to Music“ von Dudley Buck)

Am 22./23.08.fand die Vereinsreise nach Strasbourg statt.

1999

28. bis 30.05.1999 fanden die kant. Musiktage in Waldenburg statt. Am 28.05. wurde unsere neue Fahne eingeweiht, welche uns von Niklaus Gueng gespendet wurde.

Sa. und So trafen sich 25 Musikvereine hier in Waldenburg. Es sind unvergessliche Tage!



Unsere neue Fahne 1999

2000

20.Mai: Wir besuchen die kant. Musiktage in Buus.



21.Mai 2000 Ernennung unseres Ehren-Aktivmitgliedes Ernst Hänger zum CISM-Veteranen in der Kirche Waldenburg.



Musikverein 2003

Mitglieder:

Hinten: Melanie Hofer, Franz Kamber, Matthias Fischer¹, Paul Felber,

Mitte: René Mory, Paul Rudin, Peter Mory, Hans Peter Schneider, Tommaso Lo Visco,
Patrik Strebhel,

Vorne: Simon Dettwiler, Hansueli Strebhel, Armin Kamber, Markus Plattner Dirigent, Walter Bürgin,
Ernst Hänger, Hansruedi Schad.

¹ 2004 nicht mehr im Verein

Präsidenten:

1854	?
1880 - 1895	Tschudin Gottlieb
1896	Portmann Christian
1897 - 1898	Senn Sebastian
1899	Tschudin Jacques
1900 - 1901	Portmann Christian
1902 - 1903	Senn Sebastian
1904 - 1906	Heggendorn Walter
1907	Portmann Christian
1908 - 1909	Tschudin Hermann
1910 - 1912	Heggendorn Arnold
1913 - 1914	Minder Hans
1914 - 1918	Thommen Erwin
1919	Gysin Hans
1920	Herrmann Ernst
1921 - 1922	Gysin Hans
1923 - 1930	Hänger Ernst
1931 - 1932	Thommen Fr.
1933 - 1937	Meyer Hans
1938 - 1944	Tschudin Ernst
1945 - 1946	Gueng Walter
1947 - 1958	Nachbur Leo
1959 - 1962	Vogel Fritz
1963 - 1967	Schad Hansruedi
1968 - 1970	Dürrenberger Jacques
1971 - 1976	Gueng Werner
1977 - 1998	Bürgin Walter
1999 -	Kamber Armin

Die Dirigenten:

1854	?
1887 - 1893	Tschopp Johann
1894 - 1907	Tschudin Gottlieb
1908 - 1933	Tschudin Hermann
1934 - 1952	Hänger Ernst
1953	Vogel Fritz
1954	Hänger Ernst
1955 - 1963	Rieger Benjamin
1964 - 1968	Wagner Hans
1969	Rudin Paul
1970 - 1976	Kern Beat
1977 - 1979	Schaub Ulrich
1980 - 1981	Herzig Ernst
1982 - 1984	Marti Andreas
1984 - 1987	Nüesch Andreas
1987 - 1996	Schneider Hanspeter
1997 -	Plattner Markus

Vereinsreisen:

1913	6./7.Juli	Brünig-Brienz-Interlaken
1924	6.Juli	per Schiff nach Strassburg
1925	6.September	Langenthal-Huttwil-Affoltern
1927	13./14.August	Montreux-Colle du Pillon-Le Sepey
1929	20./22.Juli	Appenzeller-Land
1947	16./17.August	Pilatus-Wilderswil-Schynige Platte
1953	6./7. Juni	Jungfrauoch
1955	18.Juni	Fahrt ins Blaue
1956	18./19.Mai	Maulburg
1958	6./7.September	Tessin
1961	24./25.Juni	Grande Dixence-Leukerbad
1963	29./30. Juni	Maulburg
1965	26./27.Juni	Fahrt ins Blaue
1968	31.Aug./1.Sept.	Zillertal-Tirol
1971	28./29.August	Saas Fee
1974	31.Aug./1.Sept.	Samaden-Davos
1977	25./26.Juni	Vaduz
1980	13./14.September	Zermatt
1983	27./28.August	Appenzeller-Land
1986	18./19.Oktober	Waldenburg BRD
1989	26./27. August	Julier-Maloja-Comersee
1992	22./23.August	St.Moritz
1995	26./27.August	Bodensee
1996	22./23.Juni	Maulburg: 40-Jahre Freundschaft
1998	22./23.August	Elsass, Strassburg-Freudenstadt-Hinterzarten
2001	22./23.September	Splügen-Lugano-Gandria-Beckenried

Unsere Ehrenmitglieder 2004:

Nicht aktive:		seit
Albert	Bader-Schweizer	1943
Hans	Dettwiler-Bider	1960
Werner	Gueng-Schaub	1977
Hans	Jaberg-Bürgin	1974
Eugen	Kamber-Kamber	2000
Rudolf	Kamber-Hochfilzer	1999
Viktor	Kamber-Koder	1996
Erich	Meier-Roth	1999
Anton	Mory-Weissenbacher	2000
Otto	Müller-Grolimund	1968
Hans	Rohrbach-Bader	1988
Heinrich	Schäublin-Degen	1988
Rolf	Tschopp-Furler	1992
Reinhold	Tschopp	1992
Hans	Walliser-Schweizer	1990
	Sportverein Waldenburg	1974

Unsere Aktiv-Ehrenmitglieder 2004

		seit
Walter	Bürgin-Bühler	1987
Paul	Felber-Henner	1996
Ernst	Hänger-Schär	1960
Armin	Kamber	2002
Franz	Kamber-Schober	1980
Tommaso	Lo Visco-Graziano	1986
Peter	Mory-Schaub	1981
Paul	Rudin-Moser	1969
Hansruedi	Schad	1970
Hans Peter	Schneider	1991
Hansulrich	Strebel-Käser	1986

Instrumentenbesetzung 2004:

Bürgin	Walter	Schlagwerk
Dettwiler	Simon	Cornet in B
Felber	Paul	Tenorhorn in B
Hänger	Ernst	Bariton in B
Hofer	Melanie	Posaune in B
Kamber	Armin	Schlagzeug
Kamber	Franz	Cornet in B
Lo Visco	Tommaso	Althorn Es
Mory	René	Cornet in B
Mory	Peter	Althorn in Es
Schneider	Hans Peter	Althorn in Es
Rudin	Paul	Cornet in B
Schad	Hansruedi	Posaune in B
Strebel	Hansulrich	Bass in B
Strebel	Patrik	Fähnrich

Mitspieler:

Bühlmann	Claudia	Schlagwerk
Häner	Willi	Bass in Es

Vorstand 2004:

Präsident:	Armin Kamber
Vizepräsident:	René Mory
Kassier/Sekretär:	Peter Mory